Der Festumzug - Der Höhepunkt der 1000 Jahrfeier in Lembeck

08.11.2017 08:57 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Der Festumzug - Der Höhepunkt der 1000 Jahrfeier in Lembeck

Die Programmpunkte der Festwoche haben nicht nur die Lembecker begeistert.

Liebevoll mit Fahnen, Girlanden und Blumen dekoriert luden die St. Laurentius Kirche, die Dorfstraßen und der Eingang zur Festwiese Gäste auch aus anderen Stadtteilen und den umliegenden Städten zum Besuch der verschiedenen Veranstaltungen ein.
Tolle Stimmung, volle Zelte und Sonnenschein – zehn Tage, die nicht nur den Lembeckern in Erinnerung bleiben werden.

Ob Land-und Ladykracher, Oktoberfest mit der Partyband „Sixth Avenue“, Schlagerparty, Lembecker Rocknacht mit den Bands „LOP“, „Farbenkeller“, „Superdrei“ und „Grass is Green“ oder die musikalischen Auftritte beim Gala-Abend - für jeden Musikgeschmack gab es reichlich Auswahl. Dementsprechend groß war auch der Applaus und nicht nur zum Schluss der “ABBA Tribute Show” beim

Gala-Abend waren sich alle Gäste einig: „Thank You For The Music!“

Nicht nur die Musik-Events begeisterten die Lembecker und ihre Gäste, auch die sportlichen Wettbewerbe waren gut besucht. Beim Fußballspiel gegen die Traditionself verloren zwar die Lembecker, der Titel „Runkelkönig“ blieb dagegen im Dorf. 43 Teams gingen hier an den Start, um zum Schluss ihren Runkelkönig zu krönen. Dabei warfen sie jedoch nicht mit Runkeln, sondern auf Runkeln.

Den Höhepunkt der zehntägigen Festwoche bildete der große Festumzug am Sonntag, der auch gleichzeitig das Ende der offiziellen Feierlichkeiten ankündigte. Das komplette Dorf war bei strahlendem Sonnenschein auf den Beinen und konnte sich an den 50 Gruppen und 14 Musikkapellen mit ihren farbenfrohen Kostümen nicht sattsehen.
Nicht nur für Ludwig Drüing vom Verein „1000 Jahre Lembeck e.V“. wird diese Festwoche noch Jahrzehnte nachwirken. Sie ist beispielhaft, nicht nur was die Arbeit des Vorstands von „1000 Jahre Lembeck e.V. „ angeht, sondern auch für das selbstlose Mitmachen von ganz Lembeck.

Den Auftakt der Festwoche bestritten im Festzelt die Land- und Ladykracher, die zum ersten Mal exklusiv für die 1000 Jahrfeier zusammen auf der Bühne standen. Mit ihrem "Best of", nicht der letzten 1000 Jahre, aber doch vieler Jahre, begeisterten 28 Frauen mit hoch- und plattdeutschen Sketchen alt und jung gleichermaßen und beim Abschluss "Einmal um die ganze Welt" hielt es dann niemanden der fast 1000 Gäste mehr auf den Stühlen.

Ludwig Drüing: „Das Jubiläumsjahr 2017, die zehntägige Festwoche, besonders aber der phänomenale Festumzug, der vom plötzlich einsetzenden Sonnenschein zusätzlich ins rechte Licht gesetzt wurde, haben bewirkt, dass ganz Lembeck zusammengerückt ist, sich mit Leib und Seele engagiert und mitgefeiert und den Kontakt mit den Nachbargemeinden, vor allem mit Rhade und Wulfen vertieft hat.“

Begleitet von bekannten Schalke-Liedern trat die Schalker Traditionself gegen die Alten Herren des Lembecker S04-Fanclubs an. Die Schalker Profis gewannen zwar zweistellig, aber zumindest mit einem Gegentor. Dennoch tat das der guten Laune keinen Abbruch.

Das Festzelt war nicht wieder zu erkennen. Statt Bierzeltgarnituren gab es am Gala-Abend eine aufwendige und elegante Dekoration des gesamten Festzelts, der Bühne und insbesondere der einzelnen Tische. Musik bestimmte auch diesen Abend, wobei mit Ausnahme von "de Frau Kühne" fast alle Künstler aus Dorsten oder sogar aus Lembeck stammten.

Text: Martina Jansen
Fotos: Pia Drüing, Christian Pohl und Frank Langenhorst